

Presseinformation

21. Februar 2014

30 Jahre Waldviertel Akademie

„Lebenswerte (der) Heimat - Zuhause im globalen Dorf Europa“

Die Waldviertel Akademie, die heuer ihr 30-jähriges Bestehen feiert und seit ihrer Gründung im Jahr 1984 - und damit schon vor Öffnung der Grenzen - intensive Kontakte zum tschechischen Nachbarn unterhält und damit Vorreiter und Impulsgeber vieler grenzüberschreitender Initiativen und Projekte war und ist, stellt das Veranstaltungsjahr 2014 anlässlich des 25-Jahre-Jubiläums des Falls des Eisernen Vorhangs unter das Motto „Lebenswerte (der) Heimat - Zuhause im globalen Dorf Europa“.

Mit den Erfahrungen der Vergangenheit sollen dabei Ausblicke auf die Zukunft gewagt, Chancen und Möglichkeiten aufgezeigt und das Spannungsfeld Waldviertel - Europa thematisiert werden. In insgesamt acht Abendveranstaltungen und zwei Tagungen geht es dabei um politische Themen ebenso wie um Chancen im Wirtschaftsbereich, um das Jahr 1989 genauso wie um die Zukunft Europas und Fragen der Heimat. Als Experten in dem auf Niederösterreich und Wien, erstmals aber auch Budapest verteilten Programm werden u. a. Karel Schwarzenberg, Barbara Coudenhove-Kalergi, Markus Hengstschläger, Hugo Portisch, Peter Kampits und Robert Menasse fungieren.

Der Auftakt erfolgt am Mittwoch, 19. März, ab 19 Uhr im Saal der Raiffeisenbank Zwettl mit einer Diskussion mit Brigitte Ederer, Christof Kastner, Markus Marterbauer und Thomas Samhaber zum Thema „Gehen dem Waldviertel die Arbeitskräfte verloren? Auswirkungen der globalen Wirtschaft auf unser Leben“. Am Dienstag, 29. April, diskutieren Peter Kampits und Robert Menasse ab 18.30 Uhr im Raiffeisen-Forum Wien über „Lebenswerte (der) Heimat - Zuhause im globalen Dorf Europa“. Am Donnerstag, 1. Mai, folgt ab 15 Uhr auf Schloss Weitra die Podiumsdiskussion „Das Jahr 1989 und die Folgen für eine Region“ samt Ausstellungseröffnung.

Am Montag, 19. Mai, führt eine Exkursion nach Budapest, wo ab 17.30 Uhr an der Andrassy-Universität u. a. mit Josef Höchtl „Das Europa der Zukunft - 10 Jahre EU-Erweiterung“ diskutiert wird. Der Frage „Wohin steuert Europa?“ stellt sich Karel Schwarzenberg am Freitag, 23. Mai, ab 18.30 Uhr im Audimax der Donau-Universität Krems in Vortrag und Diskussion. Am Dienstag, 3. Juni, geht es ab 19

Presseinformation

Uhr im Kunsthaus Horn unter dem Titel „Im Herzen Europas - Herausforderungen und Chancen für Österreich" um Geschichte, Gegenwart und Zukunft.

Noch nicht fixiert ist der Termin eines Vortrages von Hugo Portisch unter dem Titel „Wohin steuert Europa?" samt anschließender Diskussion in Waidhofen an der Thaya. Fix terminisiert sind hingegen die 30. Internationalen Sommergespräche, die sich von Donnerstag, 28., bis Sonntag, 31. August, in Weitra, Gmünd und Schrems in Diskussionen, Vorträgen, Filmen, Ausstellungen, Exkursionen u. a. mit dem Jahresthema „Lebenswerte (der) Heimat - Zuhause im globalen Dorf Europa" auseinandersetzen. Der eigentliche Festakt „30 Jahre Waldviertel Akademie" geht am Freitag, 19. September, ab 19 Uhr im Stadtsaal von Waidhofen an der Thaya über die Bühne; gratulieren wird u. a. Markus Hengstschläger. Schließlich befassen sich noch die mittlerweile sechsten Österreichisch-Tschechischen Historikertage am Donnerstag, 16., und Freitag, 17. Oktober, im Lindenhof in Oberndorf bei Raabs mit dem Jubiläum 25 Jahre Fall des Eisernen Vorhanges.

Nähere Informationen bei der Waldviertel Akademie unter 02842/537 37, e-mail waldviertel.akademie@wvnet.at und <http://www.waldviertelakademie.at/>.